

ARCHEMED und das Marienkrankenhaus - sie verbindet weitaus mehr als diese Ausstellung in Soest. Auch in Eritrea stehen sie gemeinsam für die gute Sache ein: Das Marienkrankenhaus unterstützt seit Jahren personell und mit Sachspenden Hilfsprojekte in Asmara und Keren. Mitarbeiter aus dem technischen Dienst halfen bei der Planung und dem Bau eines OP-Zentrums in Asmara und des Geburten- und Neugeborenenzentrums in Keren.



**MARIEN
KRANKENHAUS
SOEST**

Widumgasse 5 • 59191 Soest
Tel.: 02921/391-0 • Fax: 02921/391-2240
www.mkh-soest.de • info@mkh-soest.de



Grüner Weg 12 • 59519 Möhnesee
Tel.: 02924/972910 • Fax: 02924/972929
www.archemed.org • info@archemed.org

SPENDENKONTO ARCHEMED:

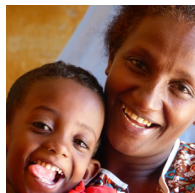
IBAN: DE63414500750000088203 • BIC: WELADED 1 SOS

Jonadab

Leben geben

FOTOAUSSTELLUNG VON HEIKE HEINICKE
ARCHEMED-Projekt in Eritrea

JONADAB war eins von vielen frühgeborenen Babys, die die Kinderkrankenschwester Heike Heinicke in Keren (Eritrea) vom ersten Atemzug an ins Leben begleitet hat. Ein Leben, das es ohne die medizinische Hilfe wahrscheinlich nicht gegeben hätte. Denn die Säuglingssterblichkeit ist in Eritrea enorm hoch. Mit dem Ziel, insbesondere Frühgeborenen eine Chance zu geben, macht sich seit 2010 das Projekt ARCHEMED in Keren stark. Derzeit wird ein Geburten- und Neugeborenenzentrum in Keren errichtet - ein weiterer wichtiger Schritt, um Neu- und Frühgeborene noch besser versorgen zu können.



HEIKE HEINICKE ist 2010 in Keren dabei - als Kinderkrankenschwester und mit der Fotokamera. Jonadab ist ihr Patenkind geworden. Zu ihm und seiner Familie hat sie eine besonders enge Beziehung. Das spiegelt im Kleinen die Nachhaltigkeit dieses Projektes wieder, das es auch im Großen hat. Denn mit dem Bau von Kliniken durch ARCHEMED wird Hilfe zur Selbsthilfe möglich. Wichtig ist neben den Baumaßnahmen, die Krankenhausmitarbeiter vor Ort zu schulen. Hierbei ist Heike Heinicke in engen Austausch mit den eritreischen Kollegen. In der Ausstellung zeigt sie Kindergesichter, die sie während ihrer Aufenthalte in Eritrea fotografiert hat. „Wir möchten Kindern Leben geben“, sagt Heike Heinicke zur Idee, die hinter ihren Fotos steht.

Herzliche Einladung zur AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

am 30. November 2017

um 19 Uhr

mit Fotografien und Vortrag von Heike Heinicke
im Foyer des „Mariengarten“

Marienkrankenhaus Soest, Widumgasse 5.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!


Ingo Fölsing
Kaufmännischer Direktor